

Buch-Neuerscheinung

Ulrich A. Wien, Martin Armgart (Hgg.): Synodalverhandlungen der Evangelischen Superintendentur BIRTHÄLM/SIEBENBÜRGEN (1601-1752) Band 1-3

Nach jahrelanger editorischer Arbeit am Campus Landau ist die Edition der Synodalverhandlungen der Superintendentur BIRTHÄLM 1601-1752 erschienen. Siebenbürgen – am Rande des mitteleuropäischen Kulturraums gelegen – war rund 150 Jahre Bestandteil der Osmanischen Einflusszone auf dem Balkan. Die Edition der Verhandlungen der Geistlichkeitssynode ist als internationale Kooperation des Instituts für Evangelische Theologie am Universitätscampus Landau (Universität Koblenz-Landau) mit der Universität Szeged sowie der Babeş-Bolyai-Universität in Klausenburg (Cluj-Napoca) entstanden.

Die im Staatsarchiv Hermannstadt liegenden, vorwiegend neulateinischen Quellenbestände waren in einer Arbeitsgruppe an der Universität Szeged unter Leitung von Prof. Dr. *Mihály Balázs* transkribiert worden. Anschließend hat ein Team unter der Leitung von Dr. *Ulrich Andreas Wien* die Editionsarbeiten mit umfangreicher Übersetzung ins Deutsche vorgenommen.

Das Ergebnis liegt nun vor: drei gewichtige, großformatige Bände mit knapp 1800 Seiten. Band 1 enthält mit einem rund 100-seitigen Einleitungsteil die wesentlichen Informationen; es folgt der Editionsteil der Synodalverhandlung des 17. Jahrhunderts. Bd. 2 präsentiert die Edition der Quellen bis 1752 (Bearbeitung: *Martin Armgart*). Bd. 3 bietet die Übersetzung der wichtigsten Verhandlungsprotokollabschnitte, Diskussionen und Reden ins Deutsche, die *Annastina Kaffarnik* besorgt hat. Anschließend folgt ein ausführliches Register für alle drei Bände.

Die Quellenedition ist in der Reihe ***Urkundenbuch der Evangelischen Landeskirche A. B. in Rumänien 3/1-3*** erschienen.

Quelleneditionen zum 17./18. Jahrhundert in Siebenbürgen sind äußerst rar. Deshalb füllt die Edition eine schmerzlich gefühlte Lücke. Inhaltlich bieten die Bände Quellenmaterial für die Forschung in der **Geschichte der Frühen Neuzeit, Militär- und Diplomatiegeschichte, Neolatinistik, Sozial-, Medizin- und Wirtschaftsgeschichte, Bildungsgeschichts-, Netzwerk-, Adels- bzw. Elitenforschung sowie Kirchen- und Theologiegeschichte**. Dabei treten Aspekte zentraleuropäisch diskutierter Themen und deren Rezeption und Kontroversen in Bezug auf lutherische Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Calvinismus, Unitarismus, rumänisch-orthodoxe Kirche sowie die in Siebenbürgen ungewöhnlich langanhaltende Melancthon-Rezeption zutage.

Die Arbeit an der Edition hat die *Bundesbeauftragte (Staatsministerin) für Kultur und Medien* beim Bundeskanzleramt der Bundesrepublik Deutschland gefördert. Die Drucklegung ist mit Mitteln des *Minderheiten-Departements der Regierung der Republik Rumänien* erfolgt. Die Edition kann deswegen kostenlos allen Interessenten zugeschickt werden; es werden nur Porto und Verpackung berechnet.

Bestellung nimmt entgegen:

Siebenbürgische Bibliothek, Schloss Horneck, D-74831 Gundelsheim.

Siebenbürgische Bibliothek: bibliothek@siebenbuergen-institut.de